



# ERA OBSERVATORIUM AUSTRIA

## EUROPÄISCHER FORSCHUNGSRAUM

Berichte von Delegierten bzw. Expert/inn/en  
zu Programmausschüssen, Konferenzen, Workshops, Meetings etc.  
im Bereich von HORIZON 2020 und den Gremien des Europäischen Forschungsraums

zu übermitteln an: [euforschung@bmwfw.gv.at](mailto:euforschung@bmwfw.gv.at)

NAME BERICHTSLEGER/IN	Mag. Martin Baumgartner	
RESSORT/INSTITUTION/ABTEILUNG	FFG /EIP	
POSITION	FUNKTION: <input type="checkbox"/> Delegierte/r <input checked="" type="checkbox"/> Expert/in <input type="checkbox"/> sonstiges:	GREMIUM: Legal NCP Meeting
TITEL DER VERANSTALTUNG	Legal NCP Meeting	
ORT UND DATUM DER VERANSTALTUNG	11/12 Oktober 2017	
WEITERE ÖSTERREICHISCHE TEILNEHMER/INNEN		
DATUM	06.12.2017	

## **BERICHT**

---

### **Update zum „Lump sum pilot“ Model Grant Agreement**

(siehe Präsentation [2017-10-11\\_Lump\\_sum\\_experts.pdf](#))

Das Grant Agreement (GA) zum „Lump Sum“ Piloten wurde Ende Oktober mit dem Arbeitsplan 2018/19 veröffentlicht.

Es wird derzeit nicht angedacht, den „Lump Sum Piloten“ über die derzeitigen Ausschreibungen hinaus, auszuweiten auch nicht in den Calls 2019.

Es gab seit der Konsultation der „Member State Grant Agreement Group“ noch folgende Änderungen: Gemäß Artikel 8 sind alle „linked third parties“, „international partners“ und „subcontractor“ im Annex I des GA anzugeben, die sonstigen Artikel 8 Bestimmungen entfallen.

Die Bestimmungen zu „Financial support to third parties“ (Artikel 15) sind nicht anzuwenden und wurden gestrichen und im Zuge des Kostenreporting wird keine Erläuterung zu „use of resources“ gefordert (Artikel 20). Weiters wurden Details zur Definition eines Workpackage, zur Fördergelddistribution und zum Reporting präsentiert (siehe Präsentation Lump\_sum\_experts.pdf).

### **Simplification in the LEAR appointment process**

(siehe Präsentation [2017-10-11\\_LEAR-Simplification.pdf](#))

Derzeit wird der LEAR per handschriftlich unterzeichneter Erklärung bestellt. Auch dieser letzte, noch nicht digitalisierte Prozess, wird künftig durch die EU Kommission umgestellt werden, d.h. eingescannte Originaldokumente werden via Participant Portal hochgeladen. Die REA wird anhand dieser Dokumente die LEAR Bestellung managen, die Originaldokumente müssen für allfällige Audits bei der jeweiligen Organisation aufbewahrt werden.

Der LEAR EU-Login-account muss mit dem PIC verlinkt werden. Wird ein neuer LEAR bestellt oder erhält dieser eine neue eMail Adresse, so erhält der LEAR dann auch einen neuen EU-Login. Den PIN erhält der LEAR von der EU Kommission per Mail zugeschickt, ist eine aktuelle Mobilnummer im PP vorhanden, kann der PIN auch per SMS zugesandt werden.

## **Common Support Center (CSC) Interim review**

Es wird unter anderem mittels einer externen Studie und Umfragen von Stakeholdern (z.B. NCPs) die Implementierung des CSC sowie die Qualität der Services bzw. Verbesserungsmöglichkeiten ab November 2017 eruiert werden. Das CSC umfasst auch die Rechts- und Audit Unit

<http://europa.eu/whoiswho/public/index.cfm?fuseaction=idea.hierarchy&nodeID=3383366&lang=en>

## **Nagoya Protocol (NP)**

(siehe Präsentation [2017-10-11 Nagoya.pdf](#))

Dieses, von der EU unterzeichnete Protokoll, betrifft die "Convention on Biological Diversity (CBD)". Daher muss dieses auch in der Implementierung von Horizon 2020 Projekten eingehalten und berücksichtigt werden. Das entsprechende „Guidance Document“ [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C\\_.2016.313.01.0001.01.ENG&toc=OJ:C:2016:313:TOC](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv:OJ.C_.2016.313.01.0001.01.ENG&toc=OJ:C:2016:313:TOC) wurde im August 2016 adaptiert.

Die H2020 Implementierung erfolgt via „Participant Portal Grant Management“ (PPGM) wie folgt:  
Nach der Unterzeichnung des Grant Agreements bekommt der/die Koordinator/in (KO) eine Verständigung. Er/Sie muss feststellen, ob sein Projekt unter das NP Protokoll fällt oder nicht. Für alle bereits laufenden Projekte wurde eine Verständigung bereits im August 2017 versendet. Im Online Manual des Participant Portals [http://ec.europa.eu/research/participants/docs/h2020-funding-guide/cross-cutting-issues/ethics\\_en.htm](http://ec.europa.eu/research/participants/docs/h2020-funding-guide/cross-cutting-issues/ethics_en.htm) befindet sich auch ein Entscheidungsbaum als Hilfestellung für den/die KO.  
Fällt das H2020 Projekt unter das Protokoll, dann muss der/die KO dies durch Anklicken im PP bekannt geben. Danach erhält der/die KO weitere On-screen Anweisungen mit durchzuführenden Schritten. Die Bekanntgabe, dass das Projekt unter das NP fällt, muss jedenfalls vor der ersten Zahlung durch die EU Kommission erfolgen.  
Weitere Details: siehe Präsentation. Für das Protokoll betreffende Fragen werden von DI Jeannette Klöckl <https://www.ffg.at/team/klonk-jeannette> behandelt.

## **State of Play EU-US Implementing Arrangement - Article 14a 'Implementation of action tasks by international partners'**

Grundsätzlich sollten US Partner, laut EU Kommission, weiterhin als Partner das Horizon 2020 Grant Agreement unterzeichnen. Es gibt jedoch insgesamt vier Möglichkeiten, sich an einem Horizon 2020 Projekt zu beteiligen:

- 1) als Partner (das GA unterzeichnend)
- 2) als „International Partner“ nach Artikel 14a: dabei muss sich die US Organisation selbst um ihre Finanzierung/Förderung kümmern, da es in diesem Fall keine Horizon 2020 Förderung gibt.

- 3) „Subcontracting“ oder „Linked third party“: letztere Möglichkeit wird zum Beispiel von der NASA genutzt
- 4) Unterzeichnung eines EU-US „Implementing Arrangement“: dabei wird ein Memorandum of Understanding durch die Partner des Horizon 2020 Projektes und der/den US Organisation/en unerzeichnet, in dem die Zusammenarbeit festgehalten wird. Diese Möglichkeit war schon immer gegeben. Die US Organisationen sind rechtlich nicht in das Horizon 2020 Projekt selbst involviert.

### **KMU EigentümerIn ohne Gehalt**

Mit dem Arbeitsprogramm 2018/19 wird es einen neuen Länderkoeffizienten geben und sich deshalb auch der KMU EigentümerInnen-Stundensatz ändern. Diese Änderung (neuer Stundensatz) gilt nur für jene Projekte, die ab dem Arbeitsprogramm 2018/19 eingereicht wurden, für ältere laufende Projekte muss der alte Stundensatz weiterverwendet werden.

Der KMU Stundensatz ist von KMU EigentümerInnen, welche selbst Tätigkeiten im Horizon 2020 Projekt durchführen und ihre Stunden abrechnen wollen, anzuwenden.

Übersicht für Österreich: [https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/page/kmu-eigentuemmer\\_vergleich\\_fp7-h2020\\_v3\\_0.pdf](https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/page/kmu-eigentuemmer_vergleich_fp7-h2020_v3_0.pdf)

### **Time-sheets, Kosten, Finanzreporting, Audits in H2020**

#### Timesheets

Die EU Kommission hat in der neuesten AGA Version

[http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants\\_manual/amga/h2020-amga\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf) eine vereinfachte Time-sheet Vorlage publiziert.

Während des Legal NCP Meetings wurde von einigen Legal NCPs angemerkt, dass in der Praxis Project Officers (PO) mehr Details im Rahmen des inhaltlichen Reportings nachfragen insbesondere dann, wenn es zu signifikanten Abweichungen (30-40% gegenüber dem Plan) zwischen geplanten und tatsächlich berichteten Personmonth kommt. Dies deshalb, weil der PO abschätzen muss, ob diese Abweichung(en) ein Risiko für die Projektimplementierung darstellt. Der Beneficiary muss diese Abweichungen erklären. Dies ist jedoch mittels neuer, vereinfachter Time-Sheets in dem Detailgrad nicht mehr möglich, da dort Zeiten, welche auf Workpackages geschrieben wurden, zusammengefasst werden können und Detailbeschreibungen getätigter Arbeiten nicht mehr aufgezeichnet werden müssen. Es müsste daher, um für solche Fälle gewappnet zu sein, neben den Time-sheets für die Finanzabrechnung, eine detailliertere Aufzeichnung der Aktivitäten geben. Oder man verwendet weiterhin die genauere, ältere Time-Sheet Vorlage der EU Kommission, welche noch eine genaue Zuordnung von Workpackages und Tasks sowie eine Kurzbeschreibung der Projektaktivitäten forderte.

## Finanzreporting

2018 soll es möglich sein, dass man das Financial Statement als PDF generieren und ausdrucken kann

## Audits

Laut der Audit Strategie der EU Kommission sollen insgesamt 9000 Beneficiaries geprüft werden.

## **AUSBLICK/HANDLUNGSBEDARF**

---

Von der EU Kommission gesetzte und notwendige Vereinfachungsmaßnahmen sollten nicht durch Kontrollmaßnahmen ausgehebelt werden, wie dies derzeit teilweise im Bereich der Zeitaufzeichnungen: erfolgt – siehe Seite 4. Solche Mikromanagement-Erfordernisse sollten hintangehalten und Vereinfachungsmaßnahmen kontinuierlich implementiert bzw. noch ausgeweitet, jedenfalls im kommenden Rahmenprogramm FP9 verhindert werden.

## **MITBETROFFENE RESSORTS/INSTITUTIONEN/GREMIEN**

---

*(Wurden die mitbetroffenen Ressorts/Institutionen/Gremien informiert?)*